



KW 20/2026 gültig von 11.05.2026 - 17.05.2026

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 20 2026	KW 20 2025	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 19
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	6,69 €	6,71 €		↘
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	6,72 €	6,75 €	0,61-0,89 €	↘
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	5,80 €	6,17 €	-	↘
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	6,10 €	6,37 €	-	↘
Kalbinnen E-O FK 3 270-400 kg	6,47 €	5,99 €	0,89-1,12 €	↘
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	8,19 €	7,06 €	-	↘
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	10,83 €	9,03 €	-	→

kommentar

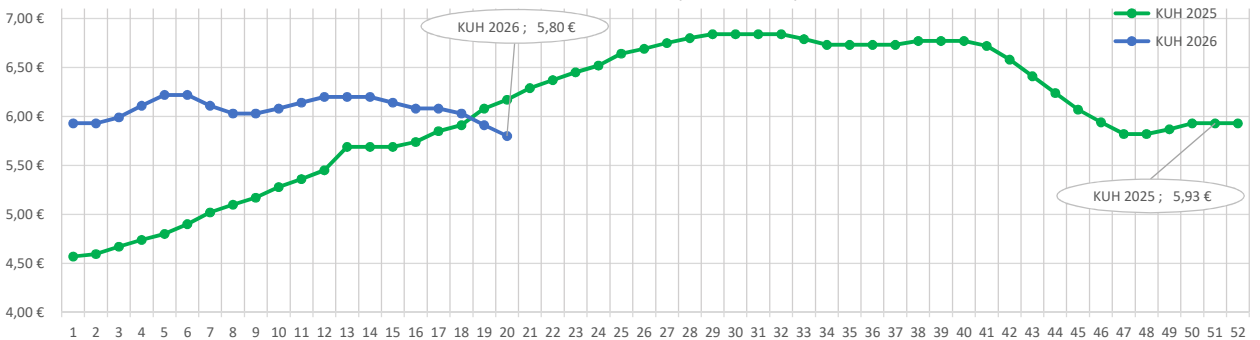
Franz Zehentner



Schlachtrinderpreise stark unter Druck
Das Angebot bei Jungstieren, Kalbinnen und Ochsen bleibt auf hohem Niveau. Der Absatz im LEH verläuft saisonbedingt schwach, auch vom Großhandel kommen wenig Impulse. Ein großer Teil der Mengen muss über den Export vermarktet werden, die Wettbewerbssituation bleibt angespannt. Im Sog der sinkenden Jungstierpreise geben auch die Notierungen bei Kühen nach. Die Trockenheit sorgt regional für steigende Angebotsmengen, auch im Bio-Bereich ist das Angebot erhöht. Gleichzeitig bleibt die Nachfrage verhalten, die Bio-Zuschläge wurden reduziert. Schlachtkälber notieren ebenfalls leicht rückläufig.
Bei Einstellern und Einstellkälbern ist die Nachfrage aufgrund der rückläufigen Schlachtrinderpreise verhalten, die Preise geben nach.

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2026-2025



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 20	Vergleich zu KW 19
FV ♂ HK U	70-90 kg	10,00-10,60 €	↘
FV ♂ HK R	70-80 kg	7,10-7,80 €	↘
FV ♀ HK R	70-90 kg	7,10-7,80 €	↘
WBB ♂	70-90 kg	10,40-11,50 €	↘
WBB ♀	70-100 kg	8,50-10,10 €	→
PI ♂ HK R	70-80 kg	6,70-7,20 €	↘
HF, RF, BV ♂	60-80 kg	4,80-5,10 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg **Notierung ausgesetzt** ↘
Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg ↘

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
 - Mindestgewicht 60 kg
 - gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Das Angebot ist ausreichend, die Exportnachfrage schwächt sich ab, die Preise sind weiter rückläufig
- **Jungstier/Ochsen:** Zusätzliche Mengen treffen auf schwierige Exportbedingungen, die Preise stehen deutlich unter Druck
- **Kalbinnen:** Im Sog der schwächeren Jungstierpreise notieren auch Kalbinnen rückläufig
- **Schlachtkälber:** [Bio und konventionell]. Die Preise sind weiterhin rückläufig, Schlachtkälber sind frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anzumelden.
- **Einsteller:** Die rückläufigen Schlachtrinderpreise sorgen für Preisdruck bei Einstellern. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Die rückläufigen Schlachtrinderpreise sorgen für Preisdruck bei Einstellkälbern. Die Preise sind in fast allen Kategorien rückläufig